

Rudolf Carl Slatin
Feuer und Schwert im Sudan



Rudolf Carl Slatin in der Kampftracht der Mahdisten.

Rudolf Carl Slatin
Feuer und Schwert im Sudan

*Meine Kämpfe mit den Derwischen,
meine Gefangenschaft und Flucht. 1879 – 1895.*

Verlag der Pioniere

*Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät Kaiser Franz Josef I. in tiefster Ehrfurcht gewidmet.**

*Für ihre gnädigste Majestät, die Königin von Großbritannien und Irland und Kaiserin von Indien, die immer tiefste Sorge um und gnädigste Sympathie mit den europäischen Gefangenen im Sudan gezeigt hat. Diese Bilanz seines Lebens in Gefangenschaft ist mit Ihrer Erlaubnis demütig gewidmet von Eurer Majestät treu ergebenem und zutiefst dankbarem Rudolf C. Slatin.***

* Widmung der deutschsprachigen Ausgabe (1896).

** Widmung der zuerst erschienenen englischsprachigen Ausgabe (in neuer Übersetzung).

Inhalt

Vorwort.	11
---------------------------	-----------

Schreiben	12
----------------------------	-----------

Sr. Hochwürden des Paters Don Josef Ohrwalder, des frühern Leiters der österreichischen Missionsstation in Delen in Kordofan, durch zehn Jahre Gefangener der Mahdisten.

Erstes Kapitel: Einleitung.	15
--	-----------

Meine erste Reise nach dem Sudan. – Meine Rückkehr nach Österreich. – Meine zweite Reise. – Corruption im Sudan. – Meine Ernennung zum Gouverneur von Dara. – Gordon in Darfur. – Ziber Pascha und sein Sohn Soliman. – Die Gelaba. – Die Djaliin und Danagla. – Rückblick auf die ersten Ursachen der Revolution in Bahr el Ghazal. – Gessi's Feldzug. – Trennung Rabe'h's von seinen Gefährten. – Soliman Ziber's Tod.

Zweites Kapitel: Aufenthalt in Darfur. – Geschichte der Provinz.	60
---	-----------

Ankunft in Umuschanger. – Eine Heirathsgeschichte. – Ein sudanesischer Falstaff. – Beschreibung von el Fascher. – Älteste Geschichte des Landes. – Die For und Tadjo. – Die Gründung der Tunscher-Dynastie. – Rückblick auf die Dynastien von Darfur. – Eroberung Darfurs durch Ziber Pascha. – Der Risegatt-Stamm. – Differenzen zwischen Ziber Pascha und dem Generalgouverneur. – Gordon Pascha Generalgouverneur des Sudan. – Amtsantritt in Dara. – Beschreibung von Dara. – Zogal Bey Untergouverneur. – Expedition nach Bir Gawi. – Zusammenkunft mit Dr. Felkin und Rev. Wilson. – Der Knabe Kapsun. – Ein Zug gegen Sultan Harun. – Niurnja, Harun's Festung in Gebel Marrah. – Niederlage des Sultans bei Rahat el Nabak. – Harun's Tod. – Gordon's Brief aus Abessinien.

Drittes Kapitel: Die Regierung von Darfur.	127
---	------------

Über die Verwaltung von Dara. – Meine Schwierigkeiten mit den Gelaba. – Inspection der südlichen Districte. – Ankunft in Schakka. – Madibbo Bey, Scheich der Risegatt. – Mein Besuch in Chartum. – Unterredungen mit dem Generalgouverneur. – Ankunft Gessi's in Chartum. – Ich gehe mit Bischof

Comboni und Pater Ohrwalder nach dem Westen. – Ich werde zum Mudir Amum von Darfur ernannt. – Nur Angerer. – Feindseligkeiten zwischen den Mahria- und Bedejat-Arabern. – Zug nach dem Lande der Bedejat. – Salah Dunkusa und der Heglig-Baum. – Verhandlung mit den Scheichs der Bedejat. – Die Ceremonie der Beeidigung und des Treueschwurs. – Rückkehr nach Fascher. – Unruhen in Schakka und Tod Emiliani's.

Viertes Kapitel: Aufstand des Mahdi. 172

Mohamed Achmed's Jugend. – Die religiösen Terikas. – Mohamed Achmed's Streitigkeiten mit seinem religiösen Vorgesetzten. – Sein Aufenthalt auf der Insel Abba. – Abdullahi el Taaschi. – Abdullahi's erstes Auftreten, von ihm selbst erzählt. – Allgemeine Unzufriedenheit im Lande. – Der misslungene Versuch, Mohamed Achmed auf Abba gefangen zu nehmen. – Des Mahdis Higrä (Fahrt) nach Gebel Gedir. – Er ernennt seine Chalifas. – Raschid Bey's Niederlage. – Die Vernichtung Jusuf Pascha el Schellali's und seiner Truppen. – Folgen des Sieges des Mahdi in Kordofan. – Die Revolution verbreitet sich gegen den Blauen Nil.

Fünftes Kapitel: Die Verbreitung der Revolution im südlichen Darfur. 205

Meine Ankunft in Dara. – Unruhen in Schakka. – Misstrauen gegen Zogal Bey. – Rückkehr nach Fascher. – Meine Unbeliebtheit bei den Offizieren. – Unruhen in Umuschanger. – Hauptquartier in Dara. – Frauensport und seine Folge. – Der Maalia-Stamm. – Scheich Madibbo bedroht Schakka. – Niederlage Mansur Helmi's. – Beginn des Kampfes gegen die südlichen Araberstämme. – Der nächtliche Angriff auf Madibbo's Lager. – Mansur Helmi's Feigheit. – Muthiges Verhalten Ali Aga's.

Sechstes Kapitel: Die Belagerung und der Fall von el Obeid. 231

Zug des Mahdi gegen el Obeid. – Der erste Sturm auf die Stadt. – Fall von Delen und Gefangennahme der Missionare. – Die Belagerung und der Fall von Bara. – Hungersnoth in el Obeid. – Seid Pascha ergibt sich. – Seine Zusammenkunft mit dem Mahdi. – Ein Wunder des Mahdi.

Siebentes Kapitel: Kampf gegen den Mahdismus in Darfur. 244

Zug nach Schakka. – Der Kampf bei Om Waragat. – Nach der Schlacht. – In der Seriba belagert. – Rückzug nach Dara. – Episoden auf dem Wege. – Ankunft in Dara. – Krankheit und Tod Gottfried Rott's. – Schwierigkeiten mit der Garnison von el Fascher. – Die Erhebung der Mima-Araber. – Die Kunde von dem Falle von el Obeid. – Der Tod Scheich Arifi's. – Der Zug gegen die Mima- und Chauabir-Araber. – Desertionsversuche. – Hinrichtung der Rädelsführer. – Religionswechsel. – Haltung der Beni Halba. – Zogal Bey. – Seine Mission nach el Obeid. – Zug gegen die Beni Halba. – Bischari Bey. – Sein Tod. – Situation in Darfur.

Achtes Kapitel: Die Expedition Hicks Pascha's. 296

Die Hinrichtung Seid Pascha's und seiner Genossen. – Verbreitung des Glaubens an die Heiligkeit des Mahdi. – Scheich Senussi. – Die Verwaltung des Mahdi. – Kritik der Regierungsmaßregeln. – Die Sendung Osman Digna's. – Hicks Pascha. – Beginn der Expedition. – Colonel Farquhar. – Der Deserteur Gustav Kloß. – Die Mahdisten greifen an. – Untergang der Armee. – Vorfälle nach der Schlacht. – Stellen aus O'Donovan's Tagebuch. – Der Einzug des Mahdi in el Obeid.

Neuntes Kapitel: Der Fall von Darfur. 318

Der Überfall auf Madibbo's Lager. – Die Niederlage Dorho's. – Kuku Aga. – Eine sonderbare Art, Briefe zu verbergen. – Waffenstillstand. – Zogal's Brief aus el Obeid. – Betrachtungen. – Ich entschließe mich zur Übergabe. – Zusammenkunft mit Zogal in Scheria. – Einzug der Mahdisten in Dara. – Madibbo und seine Kriegstrommeln. – Die Belagerung und der Fall von Fascher. – Briefe aus Ägypten. – Das grausame Schicksal des Majors Hamada. – Der Fall von Bahr el Ghazal. – Ich gehe nach el Obeid.

Zehntes Kapitel: Die Belagerung von Chartum. – Tod des Mahdi. 355

Gordon kehrt nach dem Sudan zurück. – Eine Proclamation des Mahdi. – In Rahat. – Der Chalifa. – Der Mahdi. – Die Ankunft Hussein Pascha's. – Die Räumung des Sudan durch Gordon proclamirt. – Vorgänge in den verschiedenen Provinzen. – Die Ankunft Olivier Pain's. – Seine Mission. – Seine Krankheit und sein Tod. – Vor Chartum. – Meine Briefe an Gordon. – In Ketten gelegt. – Episoden während der Belagerung. – Die Übergabe von Omderman. – Verspätung der englischen Expedition. – Der Fall von Chartum. – Gordon's Haupt. – Die letzten Tage von Chartum. – Die Mahdisten in der Stadt. – Verschärfung meiner Gefangenschaft. – Meine Genossen in der Gefangenschaft. – Frank Lupton. – Unsere Freilassung. – Meine Einreihung in die Leibwache des Chalifa. – Krankheit und Tod des Mahdi. – Chalifa Abdullahi, sein Nachfolger. – Über die Satzungen des Mahdi.

Elfte Kapitel: Die erste Regierungszeit des Chalifa Abdullahi. 468

Der Sturz und die Hinrichtung Dorho's. – Die Belagerung von Sennar und Kassala. – Achmed woled Soliman's Absetzung. – Der Chalifa und die schwarzen Soldaten. – Die Hinrichtung des Mudirs von Kassala. – Ein Geschenk des Chalifa. – Meine Reise mit Junis. – Unausführbare Fluchtgedanken. – Der Aufstand der schwarzen Soldaten in el Obeid. – Der Tod des Emirs Mahmud. – Mohamed Chalet in Ketten. – Feldzug in den Nuba-Bergen. – Lupton's Lage. – Seine Anstellung im Arsenal von Chartum. – Der Aufstand der Kababisch. – Differenzen mit Abessinien. – Nachrichten vom Tode des Kloß. – Etwas über das Bet el Mal. – Justiz des Chalifa.

Zwölftes Kapitel: Vorgänge in den verschiedenen Theilen des Sudan. 504

Kerim Allah's Expedition nach dem Bahr el Ghazal. – Madibbo's Streit mit demselben. – Die Ereignisse in Darfur. – Hinrichtung Madibbo's. – Die Gefangennahme Karl Neufeld's. – Meine Begegnung mit ihm. – Niederlage und Tod des Scheich Salah el Kabaschi. – Ankunft Abu Anga's in Omderman. – Vernichtung des Djihena-Stammes. – Die Verschwörung des Seidna Isa. – Der Feldzug Abu Anga's in Abessinien. – Gondar. – Abu Anga's Tod. – Etman woled Adam's Feldzug in Darfur. – Tod des Sultan Jusuf. – Willkürakte des Chalifa. – Das Grabmal des Mahdi. – Nachrichten aus der Heimat. – Der Tod meiner Mutter. – Lupton's Tod. – Seine Hinterbliebenen. – Vorbereitung zur Offensive gegen Ägypten.

Dreizehntes Kapitel: Der Feldzug gegen Abessinien. . . 536

Die Schlacht von Gallabat. – Der Tod des Königs Johannes. – Der Aufstand Abu Djimesa's. – Niederlagen der Mahdisten. – Abu Djimesa's Tod. – Vorbereitungen zum Feldzuge gegen Ägypten. – Die Hinrichtung der Batahin. – Neue Briefe aus meiner Heimat. – Ein Geschenk für den Chalifa aus Wien. – Die Einwanderung der Taascha. – Abd er Rachman woled Negumi's Zug gegen Ägypten. – Die Schlacht bei Toski. – Die große Hungersnoth. – Der Sturz Ibrahim Adlan's. – Seine Hinrichtung. – Misstrauen des Chalifa gegen mich. – Ein Beweis seines wiederkehrenden Wohlwollens.

Vierzehntes Kapitel: Die Occupation der südlichen Provinzen durch die Mahdisten. 570

Die Expedition der Mahdisten nach Äquatoria. – Das Schicksal des Restes der Garnison Emin Pascha's. – Der Feldzug gegen die Schilluk. – Wiederoberung von Tokar durch die Ägypter. – Der Tod des Etman woled Adam. – Uneinigkeit in Dongola. – Die Verurtheilung Mohamed Chalet's.

Fünfzehntes Kapitel: Der Chalifa und seine Gegner. . . 586

Der Aufstand der Aschraf. – Die Flucht Pater Ohrwalder's und der beiden Schwestern. – Rache des Chalifa an den Aschraf. – Verhaftung und Ermordung der Oheime des Mahdi. – Seki Tamel in Omderman. – Verhaftung des Chalifa Scherif. – Wo kein Feuer ist, gibt es keinen Rauch. – Meine zwangsweise Übersiedelung. – Traurige Nachrichten aus Österreich. – Die Erkrankung des Chalifa. – Das Schicksal eines Kranichs. – Der Sturz Seki Tamel's. – Die Schlacht von Agordat. – Der Fall von Kassala. – Der Sturz des Kadi Achmed. – Der Kongostaat in Äquatoria und am Bahr el Ghazal. – Ein zurückgewiesener Heirathsantrag.

Sechzehntes Kapitel: Der Chalifa und seine Regierung. 625

Charakteristik des Chalifa. – Sein Hauswesen. – Der Harem. – Die Leibwache. – Die öffentlichen Gebete. – Der Postdienst. – Paraden und

Manöver. – Begünstigung der westlichen Stämme. – Unterdrückung der Flußstämme. – Militärische Stärke. – Grenzen. – Finanzorganisation. – Münzwesen.

Siebzehntes Kapitel: Der Chalifa und seine Regierung. (Fortsetzung.) 662

Gerichtswesen. – Religionsunterricht. – Ackerbau. – Jagd. – Handel. – Sklavenmarkt. – Industrie. – Verderbtheit der Sitten. – Unbeliebtheit des Chalifa. – Beschreibung von Omderman. – Hauptgebäude. – Das Gefängniß und seine Schrecken.

Achtzehntes Kapitel: Pläne zur Flucht. 705

Interesse des Chalifa an meiner Gefangenhaltung. – Europäische Gefangene in Omderman. – Der Uhrmacher Artin. – Bemühungen meiner Familie, mit mir in Verbindung zu treten. – Babiker Abu Sebiba's misglückter Versuch. – Baron Heidler und Major Wingate. – Weitere Versuche. – Oscheich Karar. – Abd er Rachman's Plan. – Hoffnungen und Befürchtungen. – Mein Bestreben, mir einen Vorsprung zu sichern. – Ich verlasse mein Haus.

Neunzehntes Kapitel: Meine Flucht. 727

Meine Führer Seki Belal und Hamed ebn Hussein. – Ein Zwischenfall. – Die Kamele versagen. – Das Versteck im Gilf-Gebirge. – Ankunft der frischen Kamele. – Abstieg zum Nil. – Übersetzung des Flusses. – Schwierigkeiten mit den neuen Führern. – Hamed Garhosch. – Außer Gefahr. – Endlich in Assuan. – Ankunft in Kairo.

Zwanzigstes Kapitel: Schlußwort. 760

Plan von Khartum und Omdurman. 772

Zu diesem Buch. 774

Zeittafel. 778

Verzeichnis der Abbildungen. 784

Literatur. 788

Maßeinheiten und Worterklärungen. 790

Orts- und Personenregister. 794